
Subject: Permanentes Haarteil/ Toupet für Frauen?

Posted by [goldlöckchen](#) on Fri, 18 Jan 2019 15:40:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am liebsten würde ich es kurz halten, aber ich denke, an kleiner Anriss meiner Vorgeschichte ist nicht unwichtig.

Ich bin schon ein paar Jahre hier im Forum, aber war lange nicht mehr aktiv.

Mit (ich glaube) 16 Jahren ca. bekam ich eine Mikropille, da ich starke Probleme mit dem Zyklus hatte. Leider bekam ich durch diese Pille (zumindest geht man davon aus) aber leider weitere Probleme, wie extrem fettige Haut und Haare, Haarausfall usw.

Also wurde nach einem Hormon- und Haarstatus mit ca. 18 Jahren auf die Diane 35 gewechselt. Zusätzlich gab es Androcur oral und Regaine für Frauen auf die Kopfhaut.

Leider hat es auf die Jahre hin nicht viel gebracht, außer den weiteren Haarausfall teilweise zu stoppen. Aber meine Haare waren schon immer extrem dünn und wenig, dass ich nicht umhin kam, irgendwann verzweifelt nach einer anderen Lösung zu suchen. Zusätzlich wurde es nach den Schwangerschaften auch wieder schlimmer.

Erst habe ich damals Kontakt zu einem Zweithaarspezialisten gesucht. Dabei bin ich bei Heydecke in Hamburg gelandet.

Zuerst war ich noch ganz angetan, bekam dank Rezept zu einem geringen Eigenanteil ein Haarteil zum Clipsen und hatte endlich wieder schönes, volles Haar.

Leider gab es einen Wehrmutstropfen, da ich bis heute finde, dass der Ansatz echt mies und die Haare für meine Verhältnisse viel zu dick war. Angeblich handelte es sich damals um europäisches Haar, aber im Nachhinein, und dank weiterer Erfahrung glaube ich da nicht mehr dran.

Außerdem fingen die Clipse an, meine Kopfhaut kaputt zu scheuern und die restlichen Haare, an denen alles hing, herauszureißen. Die Lösung war also für den Po, zumindest für mich.

:(

Ich bekam dann nach 2 Jahren (es gab ein neues Rezept) ein weiteres Haarteil, dieses Mal zum selber kleben.

Dieses Mal fand ich es sogar noch schlechter verarbeitet, und die Haare noch dicker und unrealistischer als vorher. Aber was blieb mir schon anderes übrig? So dachte ich zumindest damals.

Ich klebte also alle paar Tage dieses Teil selber auf meinen Kopf und war jedes Mal totunglücklich, wenn ich das Problem darunter sah. :(Heulende Tage und Nächte folgten.

Noch dazu hatte ich immer noch sehr fettige Kopfhaut, so dass das Kleben selten länger als 2-3 Tage hielt, egal, was ich machte.

Und der Kleber ging wirklich schwer mit den Mittelchen, die ich von Heydecke zum Reinigen bekommen hatte, wieder ab.

Es wurde mir empfohlen, mir doch ansonsten 2 neue Haarteile anfertigen zu lassen, die dann dauerhaft 4-6 Wochen kleben würden. Ich bräuchte aber 2, da man beim Wechsel der Haarteile alle 4-6 Wochen das andere zur Reinigung dalassen müsse. Da aber das Geld und das Vertrauen in Heydecke nach der Zeit fehlte, habe ich es gelassen und mich hier im Forum angemeldet.

Ich bin dann auf die Möglichkeit der HT gestoßen.

Ich habe mich von mehreren beraten lassen, u.a. von Herrn Muresano von Hattingen Hair. Aber alle wollten mich behandeln, als hätte ich dasselbe Problem wie die Männer und immer sofort operieren. Noch dazu boten sie zwar in meiner Nähe Gespräche an, aber operiert werden sollte ich dann komplett woanders, was zusätzliche Kosten verursachte, die ich damals 1. nicht hätte aufbringen können, und für die Zeit ich auch keinen Babysitter für meine Kinder bekommen hätte.

Also fiel das fürs Erste flach.

Hinzu kommt, dass Herr Muresano einen sehr aufdringlichen Eindruck hinterlassen hat und sehr vehement und ungehalten wurde, als es darum ging, sich noch eine 2. Meinung einzuholen. Da mein Mann bei dem Gespräch dabei war, weiß ich, dass ich mir das nicht nur eingebildet habe.

Ich fand dann aber doch noch einen Arzt, der für einen wirklich grandiosen Preis beraten und operiert hat. Dieser Arzt praktiziert leider nicht mehr, aber es gibt ja mittlerweile immer mehr, die das machen.

Fürs Erste war ich zufrieden und hatte endlich wieder Haar. :d

Die OP will ich nie wieder machen, aber das Ergebnis war für Jahre wirklich vollkommen ausreichend.

Na ja, bis vor ein paar Jahren alles von vorn anfang. :(Mir ging es fast 3 Jahre lang echt schlecht, und alle Haare fielen aus, trotz der Pille und aller anderen Mittelchen und NEMS. Es hat knapp 3 Jahre gedauert, bis endlich ein Arzt auf die Idee kam, die Schilddrüse zu untersuchen. Und Bingo: ich habe Hashimoto. Soweit kein Problem, aber es bringt die eh schon miserablen Hormonergebnisse und den Körper noch weiter durcheinander als er es eh schon war.

Na ja, nun habe ich zwar immer noch Haare, dank der HT, aber es wird wieder extrem licht. :(Eine weitere HT kommt wegen des miserablen Haarstatus und der nicht mehr vorhandenen Fülle am gesamten Kopf nicht mehr infrage.

Im Moment behelfe ich mir also mit Mittelchen wie Streuhaar, Ansatzsprays und farbigen Trockenschampoos. Jeden Morgen muss ich Haare waschen und frisieren, was unglaublich viel Zeit und auch Geld in Anspruch nimmt.

Auf den ersten Blick lohnt es sich, aber wehe, es regnet oder stürmt draußen, oder ich möchte Sport machen oder Schwimmen gehen. Dann ist all die Arbeit für die Katz.

Da ich so langsam echt wieder bei dem verzweifelten Status vom Anfang angekommen bin, habe ich mich in der letzten Zeit viel mit Perücken, Haarteilen und co. auseinandergesetzt. Leider hat mir nichts davon wirklich zu 100% zugesagt, da ich überall ein Manko sehe.

Daher nun die Frage an diejenigen, die schon ihre Erfahrungen gemacht haben:

wie kommt ihr mit permanenten Haarteilen klar?

Wie lange halten sie wirklich?

Ist der Ansatz als Perücke erkennbar oder wirkt es wirklich sehr natürlich?

Kann man damit wirklich alles machen und hält es auch auf stark fettigen Köpfen?

Und mit welchen Preisen muss ich monatlich rechnen, wenn ich alle 4-6 Wochen das Haarteil austauschen lassen muss?

Wen könnt ihr Bereich Norddeutschland (außer Heydecke) empfehlen?

Vielen Dank im Voraus für all eure Antworten und Tipps! :)